



## Konzeption „Lernzeiten“ der Offenen Ganztagschule

- ❖ Die Lehrkräfte geben in der Jahrgangsstufe 1 schultäglich Hausaufgaben auf, die Jahrgangsstufen 2 – 4 arbeiten mit Wochenplänen. Die Aufgaben werden diese in einem Hausaufgabenheft übermittelt. In jeder Klasse nimmt ein zuverlässiges Schulkind dieses Heft mit in den Ganzttag. Daneben führt jedes Kind eigenverantwortlich ein eigenes Hausaufgabenheft.
- ❖ Im Ganzttag werden die Hausaufgaben in festen Zeitblöcken erledigt:

<i>1. Schuljahr:</i>	<i>11.45 – 12:30 Uhr (im 1.Halbjahr)</i>
<i>1./2. Schuljahr:</i>	<i>13:00 – 14:00 Uhr</i>
<i>3./4. Schuljahr:</i>	<i>13:45 – 14:45 Uhr.</i>

- ❖ Für jeden Jahrgang gibt es mindestens eine Lernzeitengruppe, die immer von der selben Ganztags-Mitarbeiterin geleitet wird.
- ❖ Jede Lernzeitengruppe arbeitet immer im selben Raum mit einer festen Sitzordnung. Je nach Möglichkeit helfen ältere Schülerinnen und Schüler den Kindern der unteren Jahrgänge.
- ❖ Es gelten die Zeiten des Hausaufgaben-Erlasses, die in Einzelfällen um bis zu 50 % überzogen werden können.
- ❖ Falls Lehrkräfte für einzelne Kinder besondere Fördermaßnahmen wünschen, werden diese - nach jeweiliger Rücksprache mit den Ganztags-Mitarbeitern/innen - in der Planung berücksichtigt und im Laufe des Nachmittags erledigt.
- ❖ Die Leitungen der Lernzeitengruppe dokumentieren die Erledigung der Aufgaben auf einem Formular. Dieses wird am Ende des Ganztags im Lehrerzimmer ausgehängt. Die Lehrkräfte informieren sich dann am nächsten Morgen über das Volumen und Qualität der erledigten Aufgaben.
- ❖ Lehrkräfte und das OGS-Personal tauschen sich regelmäßig aus.
- ❖ Jedes Ganztagskind hat ein Elternheft. Darin schreiben Eltern, Lehrkräfte und Ganztags-Mitarbeiter/innen Aktuelles zur gegenseitigen Information.
- ❖ Das OGS-Personal trägt Sorge dafür, dass den Kindern genügend Zeit zur Verfügung steht, achtet auf eine angemessene Arbeitsatmosphäre und steht bei Verständnisfragen zur Verfügung.
- ❖ Gemäß der Konzeption unserer Offenen Ganztagschule entbindet der Ganztagsvertrag die Eltern grundsätzlich nicht von der Verpflichtung, sich regelmäßig über die Lernfortschritte ihres Kindes zu informieren.

- ❖ Das eigenständige Erarbeiten, die positive Verstärkung durch Erfolgserlebnisse und die Vermittlung von Freude am Lernen stehen im Vordergrund des Arbeitens mit den Ganztagskindern.